

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 47

**Artikel:** Mein Felix...  
**Autor:** Sahli, Werner  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-506179>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mein Felix ...

Er bat mich lang' ihn einzulassen,  
– der Felix –, und da wurd' ich schwach.  
(Ich bitt', dies falsch nicht aufzufassen.)  
«Wir würden gut zusammenpassen.»  
Das war es, was er mir versprach.

Doch hab' ich, kaum war er im Hause,  
den wahren Felix wohl durchschaut.  
Er hört sich gern, spricht ohne Pause  
und stört den Frieden meiner Klausen.  
– Ich bin davon nicht sehr erbaut!

Mich möcht' er mit Beschlag belegen,  
daß ich kein Aug' von ihm verwend'.  
Nachts schlaf ich kaum noch, – seinetwegen;  
sein Tun fängt an mich aufzuregen.  
Der Traum vom Glück geht wohl zu End'.

Zu heiße Liebe mußt' enttäuschen.  
Zur Einsicht ist es nie zu spät.  
Ich leb' gern still, – er in Geräuschen,  
bei buntem Spiel und lauten «Pläuschen»,  
mein Felix, das Fernsehgerät.

Werner Sahl

**Bücher**  
von denen man spricht

## Platten

Berühmte Interpreten auf  
Platten von Weltruf

## Grammo

Schweizer Plattenspieler von  
höchster Präzision

aber zu

## ex libris

Preisen

Bestellen Sie gratis den 160seitigen  
Katalog bei **Ex Libris-Postversand**  
**8023 Zürich**. Ex Libris-Verkaufsstäle in  
Basel, Bern, Biel, Chur, Kreuzlingen,  
Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich.



**Hotel Stadthof Bern**  
Speichergasse 27  
zentral, ruhig, jeder  
Komfort, eigene Auto-  
einstellhalle,  
Rôtisserie française  
R. Homberger

Der goldne Trank aus  
Frisch-Eiern, sahnig und  
fein: Savor Eiercordial  
in der roten Flasche.



Bezugsquellen nachweis durch:  
Marmot Kellereien  
J. Wertheimer & Co.  
Zürich 5

## 12mal Freude schenken!

**Suchen Sie  
ein originelles Weihnachtsgeschenk,  
um Angehörigen und Freunden  
Ihre Zuneigung zum Ausdruck zu bringen?**

Mit dem Geschenkabonnement auf die prachtvolle  
Illustrierte **DAS TIER** bereiten Sie grosse Freude. 12 Ausgaben  
im Jahr erinnern jedesmal an den Spender. Ein Geschenk,  
dessen Wirkung lange nachhält.  
Namhafte Autoren (besonders zu erwähnen ist Professor  
Grzimek) gestalten eine abwechslungsreiche Monatszeitschrift,  
die das Tier dem Menschen näherbringt. Wissenschaftliche  
Exaktheit und fesselnde Darstellung sind die wesentlichen  
Merkmale dieser Tierillustrierten. In jeder Ausgabe veröffentlichten  
bekannte Fotografen eindrucksvolle Schwarzweiss- und  
Farbaufnahmen aus dem Tierreich.  
Wenn Sie uns bis 6. Dezember den BON einsenden, gehen Sie  
sicher, dass der Beschenkte bereits am Weihnachtsabend mit der  
Januarnummer überrascht wird. Nach Eingang Ihrer Bestellung  
erhalten Sie zum Weiterreichen eine schöne Geschenkkarte.

Ein Jahresabonnement **DAS TIER** (12 Hefte, inkl. Porto) kostet für:  
Schweiz Fr. 20.—, Deutschland DM 20.—, Österreich öS 130.—,  
übrige Länder sFr. 23.—



1. Mein Weihnachtsgeschenk an:

Frau/Frl./Herrn

Strasse

Plz/Ort

2. Für mich selbst ja/nein

Rechnung mit Geschenkkarte an:

Frau/Frl./Herrn

Strasse

Plz/Ort

**BON**  
an den Verlag Hallwag, Nording 4, 3001 Bern, senden